

Neue Lieder

Als Ergänzung zum
Evangelischen Kirchengesangbuch
herausgegeben im Auftrag der
Synode der Evangelischen Kirche
in Berlin-Brandenburg
(Berlin-West)

Hänssler-Verlag
Neuhausen-Stuttgart

Vorwort

In dem vorliegenden Heft werden neue geistliche Lieder zur Ergänzung unseres Evangelischen Kirchengesangbuches angeboten. Die Berlin-Brandenburgische Provinzialsynode (West) beauftragte einen Ausschuß von Kirchenmusikern und Theologen, eine Auswahl aus der Fülle von Liedern unserer Tage vorzulegen. Diese Auswahl ist ein Versuch, der Kritik aufkommen lassen mag, aber vor allem ein Versuch, der nun die Erfahrung der Gemeinde, Kirchenmusiker und Pfarrer braucht. Jedes Echo wird im Hinblick auf ein eventuell zukünftiges Liederheft dankbar zu vermerken sein. Für die Auswahl waren u.a. bestimmend: Gemeinde mit allen Aktivitäten, gottesdienstliche Verwendung im weitesten Sinne, Lehr- und Lernbarkeit in einmaliger Singstunde, Vertretung verschiedenster Liedtypen, ökumenische und internationale Gesichtspunkte. Einige der Texte oder Melodien wurden auf Anregung des Ausschusses neu erstellt.

Möge dieses Heft mithelfen, das Singen derer, die sich – wo auch immer – im Namen Jesu versammeln, auch in unserer heutigen Sprache gestalten zu können. Möge ferner die Anregung ausgehen, aus der Fülle vorhandener Lieder, auf die gelegentlich in Verlagsvermerken hingewiesen wird, weitere Lieder für die Gemeinde auszuwählen, vor allem aber neue Texte und Liedweisen zu schaffen.

Berlin, im November 1973

Für den Ausschuß:
Johannes Günther Kraner

Thematisches Inhaltsverzeichnis

Kirchenjahr

Weihnachten:

- 611 Du Kind zu dieser heiligen Zeit
- 612 Ein Sohn geboren zu Bethlehem
- 629 Geh, ruf es von den Bergen
- 638 Und das Wort ward Fleisch
- 639 Stern und Engel, Hirten und die Weisen

Jahreswende:

- 640 Von guten Mächten treu und still umgeben

Passion:

- 604 Das Kreuz ist aufgerichtet

Himmelfahrt:

- 620 Gott fährt mit Jauchzen auf

Trinitatis:

- 621 Gott ist unsre Zuversicht (Ps. 46)

Endzeit:

- 625 Herr, mach uns stark im Mut

Gottesdienst:

Abendmahl:

- 602 Brich dem Hungrigen dein Brot
- 627 Komm, sag es allen weiter

Psalm-, Bitt- und Loblieder

Psalmlieder:

- 610 Psalm 30: Du hast meine Klage verwandelt in einen Reigen
- 623 Psalm 36: Herr, deine Güte reicht soweit der Himmel ist
- 621 Psalm 46: Gott ist unsre Zuversicht
- 603 Psalm 92: Das ist ein köstlich Ding, dem Herren danken
- 635 Psalm 98: Singet dem Herrn ein neues Lied
- 637 Psalm 98: Singet dem Herrn ein neues Lied
- 631 Psalm 103: Lobe den Herrn, meine Seele
- 626 Psalm 108: Ich will dir danken, Herr, unter den Völkern

Loblieder/Danklieder:

- 601 Auf denn, singen wir
- 613 Erd und Himmel sollen singen
- 632 Lobe den Herrn, o Seele mein
- 636 Singet dem Herrn ein neues Lied
- 637 Singet dem Herrn ein neues Lied

Freiheit:

608 Die ganze Welt hast du uns überlassen

Frieden:

609 Du bist der Weg, Herr

634 O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens

Glaube und Leben:

615 Fragst du nach meiner Sünde

617 Hilf, Herr meines Lebens

619 Gott aber kann machen (auch Erntedank)

622 Gott liebt diese Welt

623 Herr, deine Güte reicht soweit der Himmel ist

625 Herr, mach uns stark im Mut

627 Komm, sag es allen weiter

628 Go tell it on the mountain

629 Geh, ruf es von den Bergen

635 Singet dem Herrn ein neues Lied

Kirche:

616 Ewig steht fest der Kirche Haus

624 Herr, du hast darum gebetet (Einheit)

630 Kommt Gott als Mensch in Dorf und Stadt

Trost:

633 Sehet auf, ihr Armen

Tageslieder

Morgen:

614 Er weckt mich alle Morgen

Abend:

605 Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder

606 Des Tages Glanz erloschen ist

607 Diesen Tag, Herr, leg ich zurück in deine Hände

618 Gehe ein in deinen Frieden

640 Von guten Mächten treu und still umgeben

Refrain

Weise: Rolf Schweizer 1966



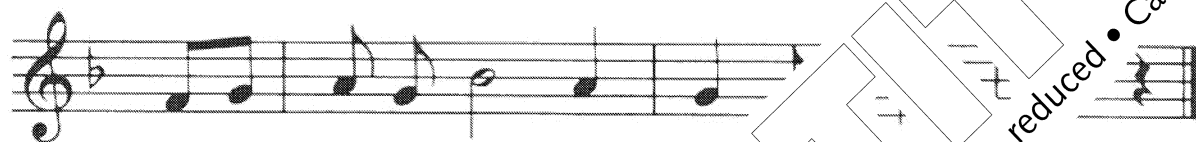
Das ist ein köst-lich Ding, dem Her-ren dan - ken



und lob - sin - gen dei - nem Na - men,

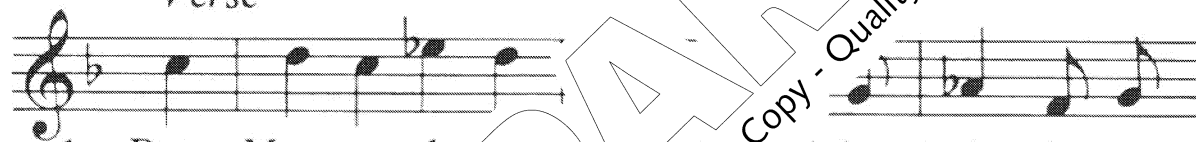


ist ein köst - lich Ding, dem Herren dar



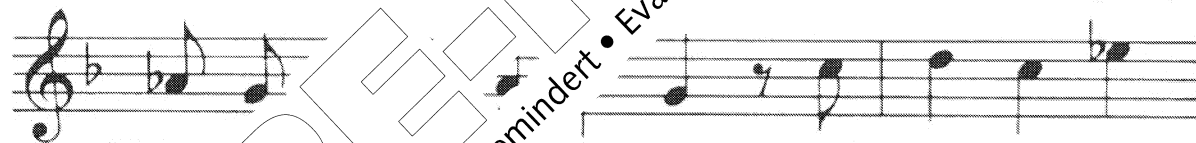
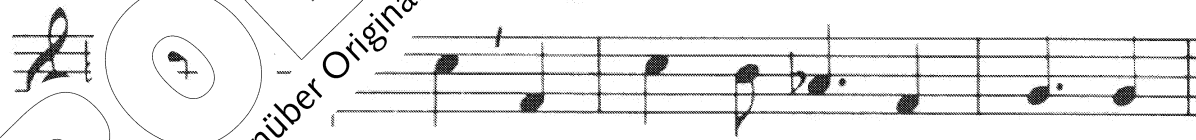
lob - sin - gen dei - nem N... ster.

Verse



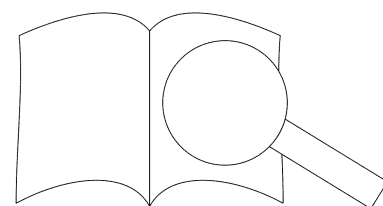
1. Des Mor-gens de... und des Nachts dei-ne

2. Du läßt uns frö... si... n von den Wer - ken, die,

Wahr
Herr di - gen auf den zehn Sai -
ge - macht. Wie tief sind dei -Psal - ter mit Spie - len auf der
ge - dan - ken; du, Höch - ster, blei -

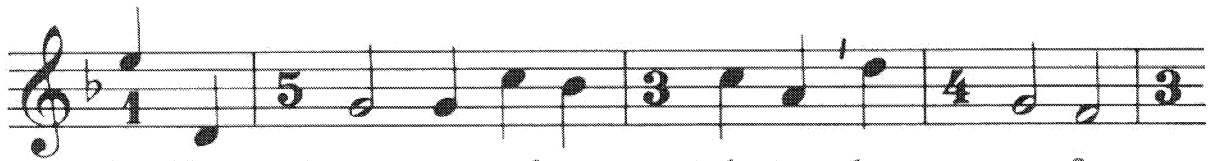
Text:

BAUSTEINE FÜR DEN GOTTESDIENST, HE 1
 rechte: Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart.

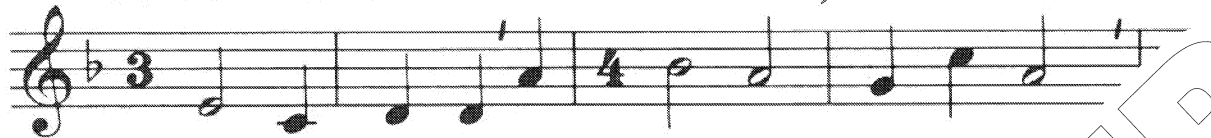


PROBENPARTI
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

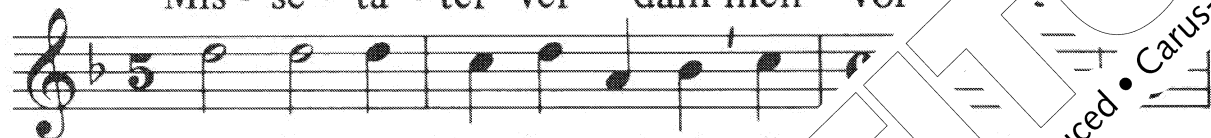
Weise: Helmut Barbe 1967



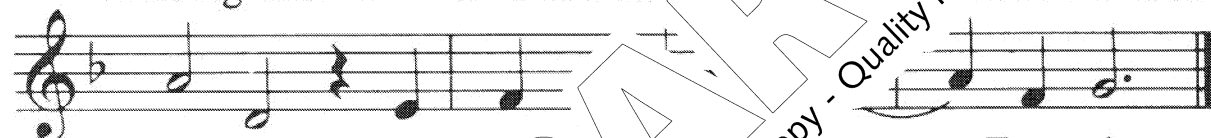
1. Das Kreuz ist auf-ge - rich-tet, der gro-ße
 2. Er woll - te, daß die Er - de zum Stern des
 3. Er schon-te den Ver - rä - ter, ließ sich als



- Streit ge - schlichtet. Daß er das Heil der We:
 Kreu - zes wer - de; und der am Kreuz ver
 Mis - se - tä - ter ver - dam - men vor



- in die - sem Zei - chen gründe, gi'
 der soll - te wie - der - brin - ger
 schwieg still zu al - lem Hoh



- Sün - de der S
 gin - gen, da - zum Ent - gelt.
 kro - ne, die S am Op - fer sich.
 — sein An - ge - sicht.

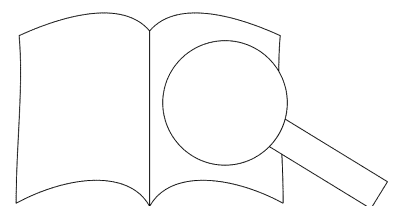
4. So hat es
 schein' So gibt er sich uns allen, / das Ja er
 sies g im Unterliegen, / der Segen im Ver
 verborgen sein.

5. W
 mehr die Knechte / der alten Todesmächte /
 anei. / Der Sohn, der es erduldet, / hat uns am
 nuldet, / auch wir sind Söhne und sind frei

Text: Ku

aus BAUSTEINE FÜR DEN GOTTESDIENS
 te: Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart.

ext: Eigentum des Verlags Merseburger, Berlin Gmb.



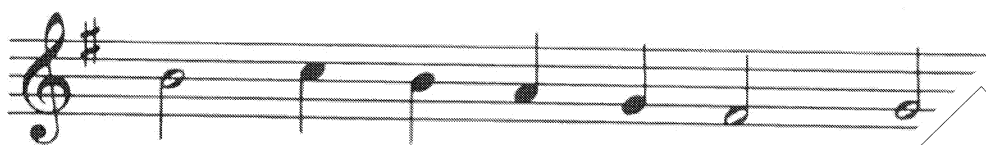
Melodie nach EKG 219:

O daß doch bald dein Feuer brennte

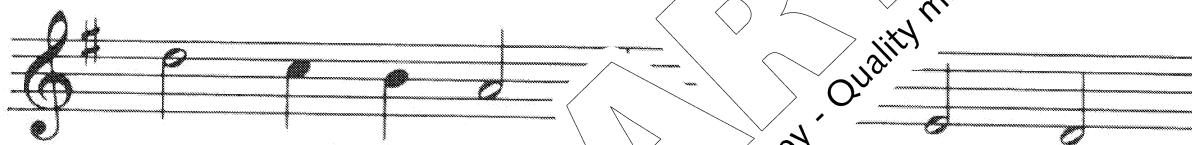
Genf 1543



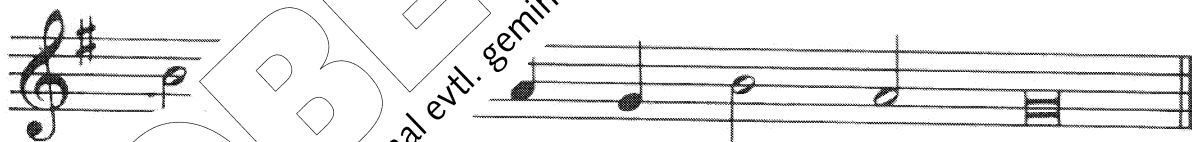
1. Der Tag ist um, die Nacht kehrt wie - der,
2. Wie ü - ber Län - der, ü - ber Mee - re
3. Kaum ist die Son - ne uns ent - schwun - den.
4. So mö - gen Er - den - rei - che fal - le



auch sie, o Herr, ist dei -
 der Mor - gen e - wig wei
 weckt fer - ne Brü - der sch ü.
 dein Reich, Herr, steht in keit



Dich prie - sen r - gen - lie - der,
 tönt stets ein A - ner Eh - re,
 und herr - l' h r al - le Stun - den
 und wäch end - lich al - len

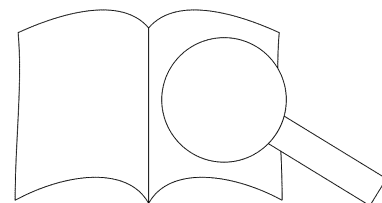


die Stil - le nun ge - weiht.
 , vor dem der Schat - ten flieht.
 an - de dei - ner Wun - der auf.
 Herz zu dei - nem Dienst be

Text: Karl Albrecht

dem Text des englischen Chorals "The day, The
 ned" von J. Ellerton (1826–1893)

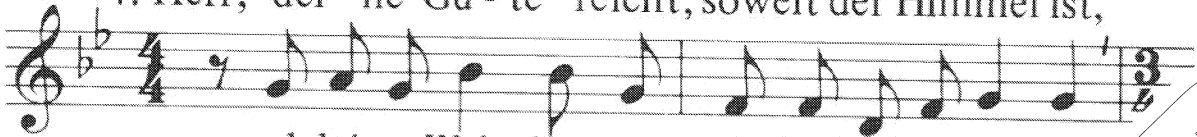
Rechte: Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart



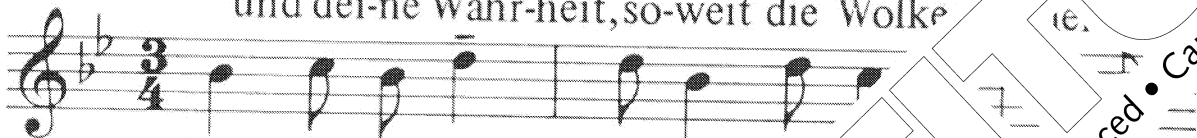
Weise: Rolf Schweizer 1965



1. Herr, dei - ne Gü - te reicht, so weit der Himmel ist,
2. Laß mich be-grei-fen, Herr, was dei-ne Gü - te ist
3. Gib du doch Sinn, Herr, al - lem, was ich sag und tu.
4. Herr, dei - ne Gü - te reicht, soweit der Himmel ist,



und dei-ne Wahr-heit, so weit die Wolken ge-her
 und dei-ne Wahr-heit, von der ich nichts verste
 Hei - li - gen Geist gib in hilf-lo - se Ge-d
 und dei-ne Wahr-heit, so-weit die Wolke



Dei - ne Ge-rech - tig - keit st
 Täg - lich um-ge - ben mich
 daß ich dich ru - fen ka
 Dein Flü - gel - schat - ter ist



und dein Ge-richt
 a - ber ich hö - re
 daß ich dich
 Aus dei-ne



willst du, Herr, ein Hel-fer sein.

Re - den ganz ver-dor-ben sind.

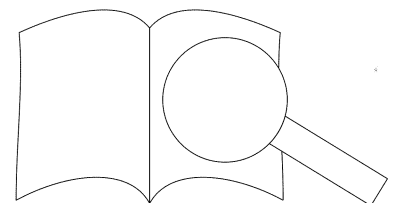
wenn du mich be-ru - fen willst.

erst in dei-nem Licht d

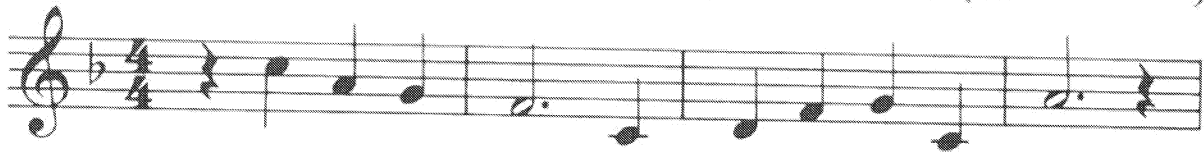
Text: Gerhard Valentin 1964,

...abe für Singstimme, Solo- und Tasteninstrum
 ...403. Bläserbegleitsätze A, B, C in Hänssler-Ed
 ...allplatte BFG 103 im Aussaat-Verlag, Wuppertal

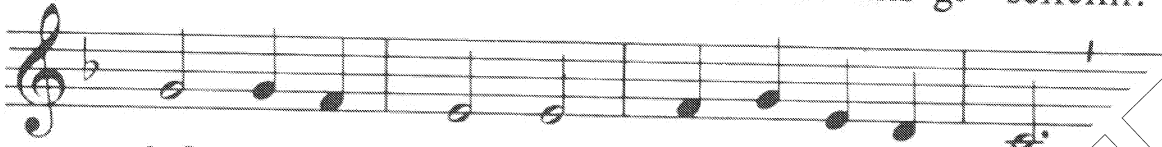
Rechte: Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart



Weise: Ralph Vaughan Williams (1872–1958)



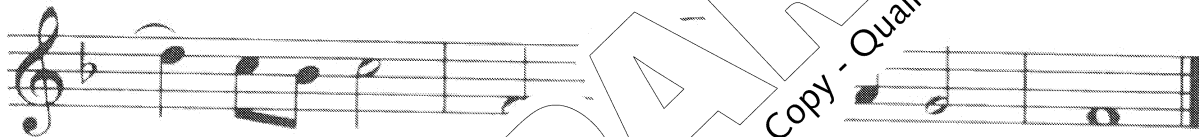
1. Herr, mach uns stark im Mut, der dich be-kennt,
2. Tief liegt des To - des Schatten auf der Welt,
3. Welch ein Ge - heim-nis wird an uns ge - schehn!



daß un-ser Licht vor al-len Menschen bre-
 a - ber dein Glanz die Fin-ster-nis er -
 Leid und Ge - schrei und Schmerz muß dann



uns dich schaun im e - wi - gen Hal -
 Le - bens - hauch be - wegt o - der Hal -
 wir von An - ge - sichts sehn. Hal -



- le - lu - ja. le - lu - ja.
 - le - lu - ja. le - lu - ja.
 - le - lu - ja. le - lu - ja.

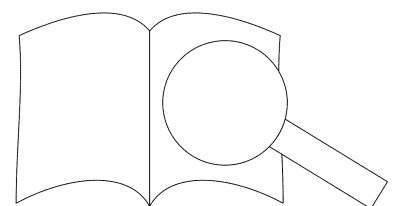
4. Aber noch Erde Kleid, / uns hält gefangen Irr-
 tum, Schul - deine Treue hat uns schon befreit. /
 Hallelui-

5. So im Mut, der dich bekennt, / daß unser
 I: - menschen brennt. / Laß uns dich schaun im ewi-
 - alleluja, halleluja.

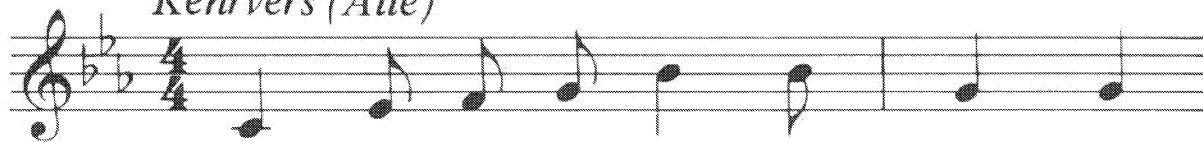
Text: Anna Martina G

aus „The English Hymnal“, mit Erlaubnis der C

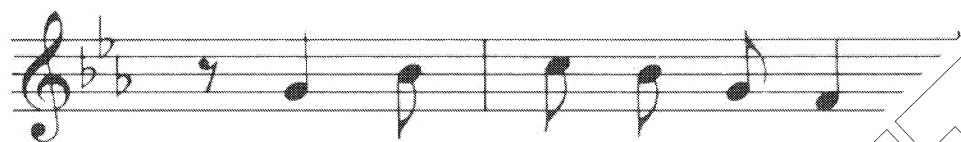
Textrechte: Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart



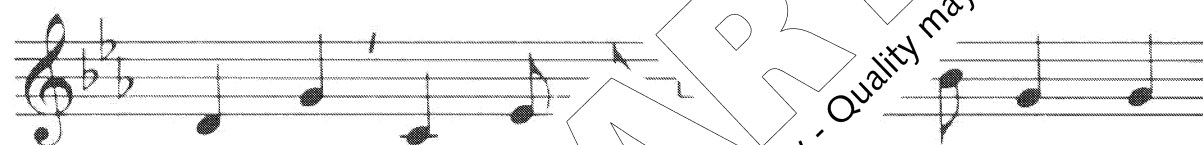
Weise: Rolf Schweizer 1964

Kehrvers (Alle)

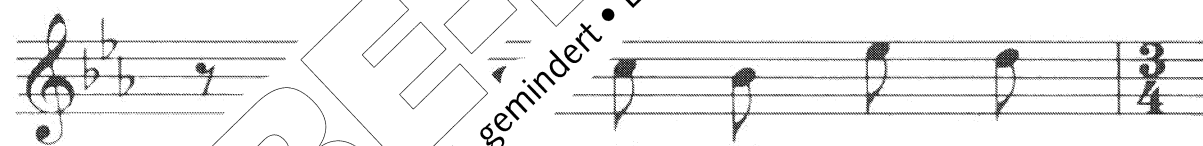
1.-4. Lo - be den Herrn, mei - ne See - le



und was in mir ist s 'n



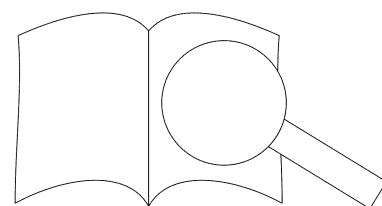
Na - men! Lo . . . nei - ne See - le,



er - giß nicht, was er



dir Gu - tes ge - tan

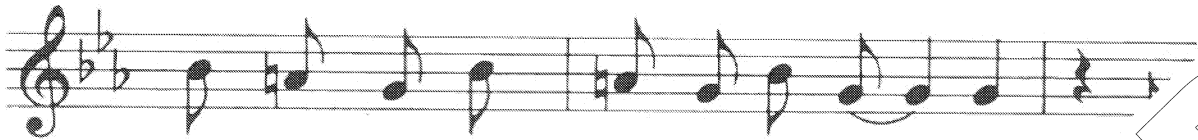
Schluss:

PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

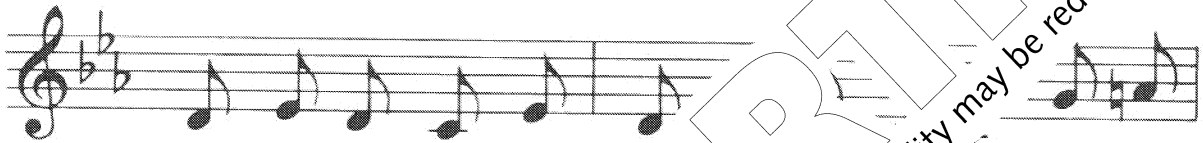
Strophen (Chor)



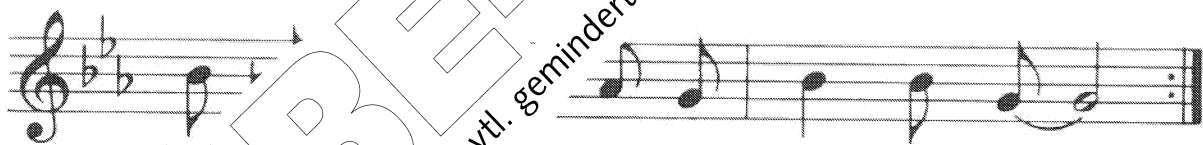
1. der dir al - le dei - ne Sün - den ver - gibt ___ und
2. Er er - hält mein Le - ben al - le Ta - ge ___ und
3. Ist mein Le - ben auch noch so ver - wor - ren, ___ sein
4. Da - rum will ich täg - lich, Herr, dir dan - ken, ___ mit



hei - let al - le dei - ne Ge - bre - chen,
liebt mich auch, wenn ich ihn nicht ach - te
Wort kann er nicht mehr zu - rück - neh -
mei - nem gan - zen Le - ben dir die



dein Le - ben vom Ver -
be - handelt mich nie
auf set - ze ich
les, was ich tu .



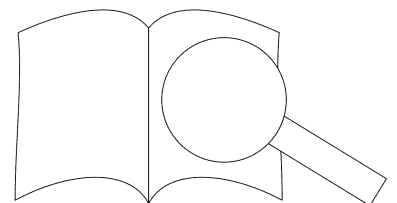
- de und Barm - her - zig - keit. ___
- ses Tun mit Freund - lich - keit. ___
Gna - de und Barm - her - zig - keit. ___
- ge bin für dei - ne Ge - gen - wert

...gt Kehrvors)

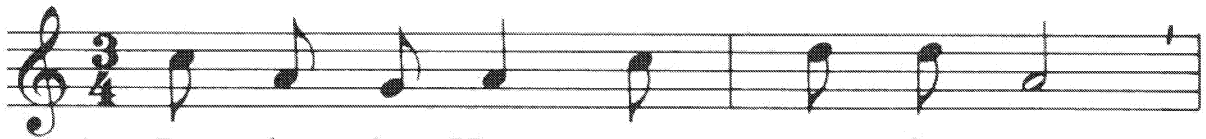
Text: Strophe 1: P

Strophen 2-4: Pa

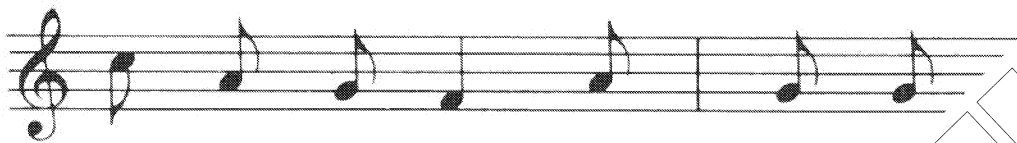
...AUSSTEINE FÜR DEN GOTTESDIENST, HE 19.4
Reprint: Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart.



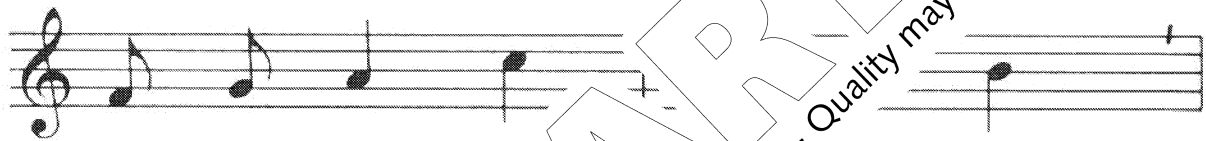
Weise: Manfred Schlenker 1971



1. Lo - be den Herrn, o See - le mein,
2. Gnä - dig und gü - tig ist der Herr,
3. Mensch - li - ches Tun ver - weht wie Staub,
4. Lo - bet den Herrn im höch - sten Thron,



was in mir ist, den Na - r ei.
 er will mit uns nicht zür hr
 ir - di - sches Le - ben wel' n
 lo - bet den ein - ge - n,

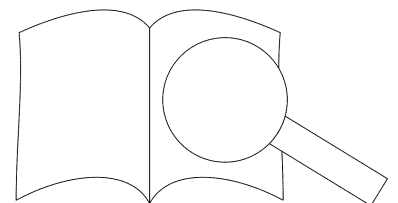


der dir Gu - tes ge - tan
 Er ver - gibt - de Sünd
 Got - tes Ruhm u - ber Zeit,
 wel - cher v'rt Heil - gen Geist



von Ju - gend an.
 - - - ter sei - nem Kind.
 God in E - wig - keit.
 Weg der Wahr - heit weist

Text:

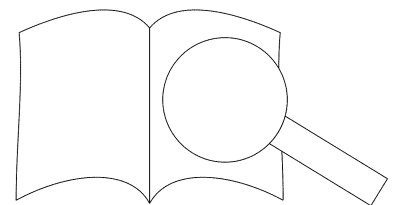


A (Gemeinde)

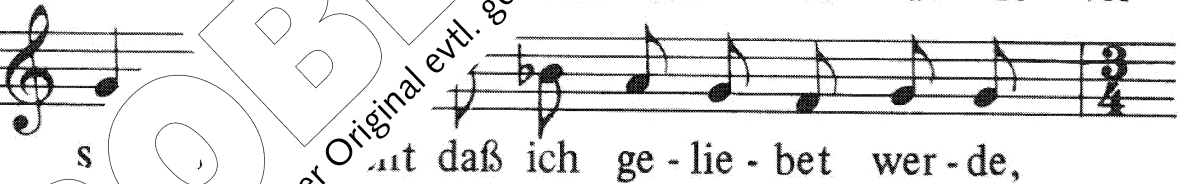
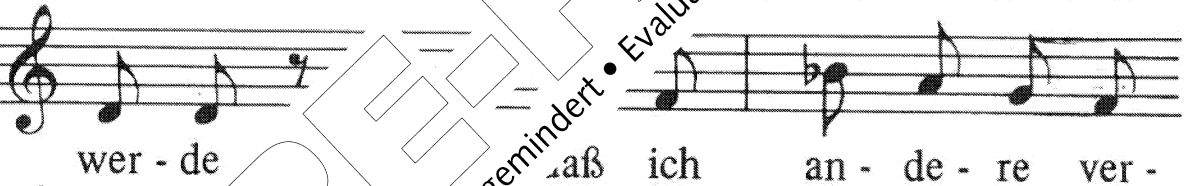
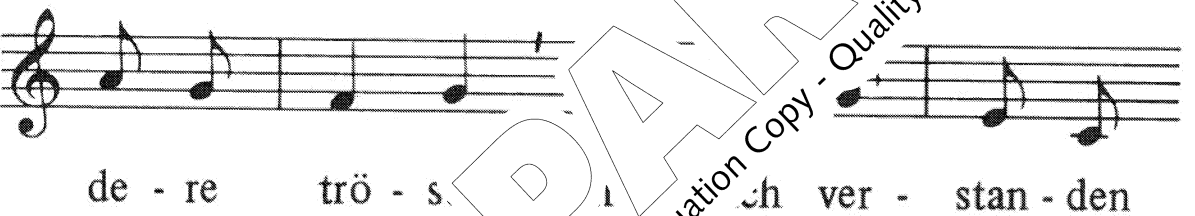
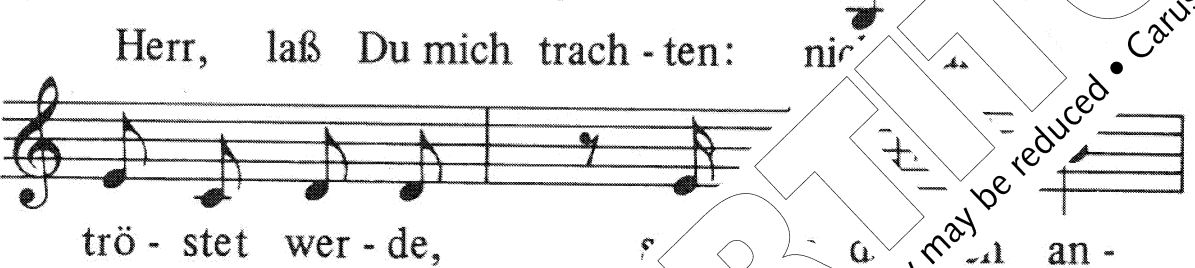
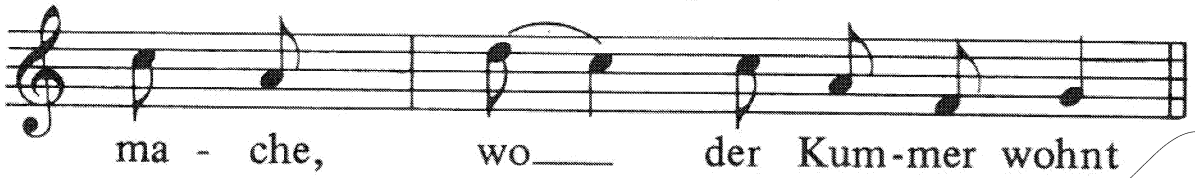
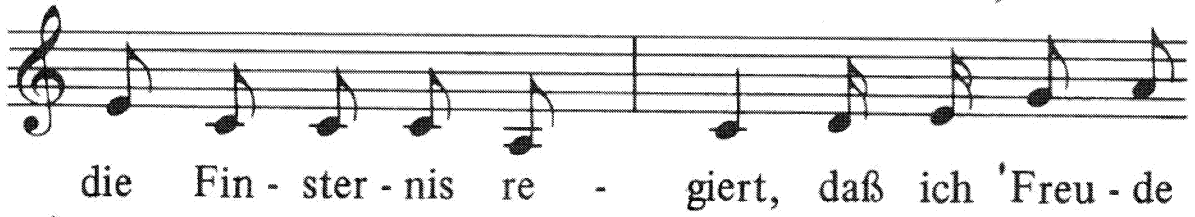

O Herr, mach mich zu ei - nem Werk - zeug
 dei - nes Frie - dens, daß ich Lie - b
 ü - be, wo man sich haßt, daß
 zei - - he, wo man
 daß ich ver - bir — wo Streit ist,

B (Chor)

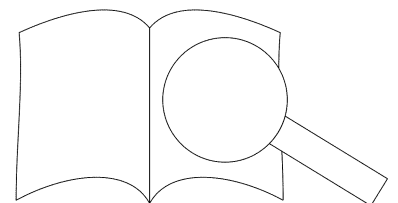

daß die Wahr - heit sa - ge, wo der
 at, daß ich den Glau - ben
 ge, wo der Zwei - fel drückt,
 die Hoff - nung wek - ke, wo Ver - zw

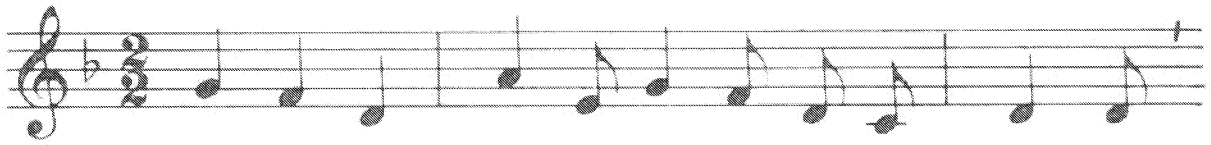


PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

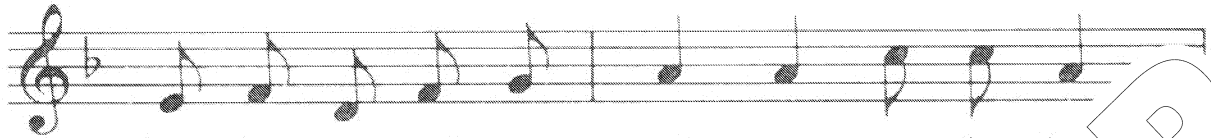


A (Gemeinde)

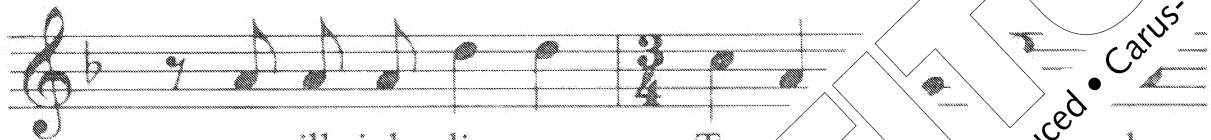




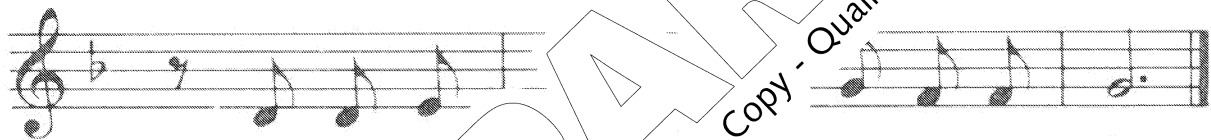
1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben,
 2. Noch will das al - te uns - re Her - zen quä - len,
 3. Und reichst du uns den schweren Kelch, den bit - tern



- be - hü - tet und ge - trö - stet wun - der -
 noch drückt uns bö - ser Ta - ge schwe - re
 des Leids, ge - füllt bis an den höch



- so will ich die - se Ta - ge ab - we - ren
 ach, Herr, gib un - sern Ta - ge
 so neh - men wir ihn so neh - men wir ihn
 See - len
 Zit - tern



- und mit ei - nem ein neu - es Jahr.
 das Heil, für das uns be - rei - tet hast.
 aus der ten und ge - lieb - ten Hand.

4. Doch wir einmal Freude schenken / an dieser
 Welt Glanz, / dann wolln wir des Vergange -
 nen dann gehört dir unser Leben ganz.

5. still die Kerzen heute flammen, / die du in
 heit gebracht, / führ, wenn es sein kann, wieder
 amen. / Wir wissen es: dein Licht scheint in der

nn sich die Stille nun tief um uns brei -
 ren jenen vollen Klang / der Welt, die uns
 weitet, / all deiner Kinder hohen Lobgesang

